



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ladenburg, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 309	100,0	5 383	5 926
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	495	4,4	239	256
5 - 9	449	4,0	233	216
10 - 14	576	5,1	278	298
15 - 19	599	5,3	306	293
20 - 24	508	4,5	254	254
25 - 29	555	4,9	277	278
30 - 34	549	4,9	268	281
35 - 39	676	6,0	331	345
40 - 44	888	7,9	442	446
45 - 49	978	8,6	470	508
50 - 54	876	7,7	425	451
55 - 59	837	7,4	389	448
60 - 64	750	6,6	355	395
65 - 69	718	6,3	331	387
70 - 74	786	7,0	370	416
75 - 79	497	4,4	228	269
80 - 84	311	2,8	108	203
85 - 89	190	1,7	67	123
90 und älter	71	0,6	12	59
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	295	2,6	146	149
3 - 5	275	2,4	135	140
6 - 9	374	3,3	191	183
10 - 15	667	5,9	327	340
16 - 18	393	3,5	208	185
19 - 24	623	5,5	303	320
25 - 39	1 780	15,7	876	904
40 - 59	3 579	31,6	1 726	1 853
60 - 66	994	8,8	463	531
67 - 74	1 260	11,1	593	667
75 und älter	1 069	9,5	415	654
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 128	36,5	2 171	1 957
Verheiratet	5 522	48,8	2 767	2 755
Verwitwet	863	7,6	152	711
Geschieden	793	7,0	293	500
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 276	90,9	4 868	5 408
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,2)	12	12
Griechenland	154	1,4	87	67
Italien	86	0,8	61	25
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(63)	(0,6)	25	38
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	(43)	(0,4)	18	25
Polen	73	0,6	41	32
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	(188)	(1,7)	(95)	93
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	381	3,4	170	211
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 510	31,0	1 510	1 990
Evangelische Kirche	4 370	38,7	2 050	2 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	120	100
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	210	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 700	23,9	1 440	1 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 960	52,7	3 040	2 920
Erwerbstätige	5 760	51,0	2 920	2 840
Erwerbslose	200	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	47,3	2 340	3 000
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	14,1	800	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	24,1	1 210	1 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,0	230	220
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,4	/	380
Sonstige	180	1,6	90	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	81,5	2 320	2 380
Beamte/-innen	290	5,0	130	(160)
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,5	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	250	170
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	7,0	260	/
Akademische Berufe	1 510	26,5	800	710
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,8	570	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	12,6	180	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	280	430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	480	8,4	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	4,2	200	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	120	200
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 360	23,6	990	(370)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 020	17,8	720	(300)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	(70)	/
Baugewerbe	240	4,2	190	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	25,7	740	740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	450	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	9,1	(300)	230
Sonstige Dienstleistungen	2 790	48,5	1 110	1 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,1	90	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	14,5	430	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(380)	(6,6)	(170)	(210)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	24,3	420	980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	480	35,8	200	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	45,7	320	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	18,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	5,6	250	300
Ohne Schulabschluss	380	4,0	180	200
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,1	1 430	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 350	24,3	990	1 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 100	21,7	860	1 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,6	/	/
Fachhochschulreife	830	8,6	490	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 850	29,4	1 410	1 440
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 200	22,8	860	1 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 090	42,2	1 930	2 160
Fachschulabschluss	1 000	10,3	460	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	/
Fachhochschulabschluss	760	7,9	460	300
Hochschulabschluss	1 040	10,7	560	480
Promotion	380	3,9	220	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 160	81,1	4 300	4 860
Personen mit Migrationshintergrund	2 140	18,9	1 080	1 060
Ausländer/-innen	1 040	9,2	560	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,7	400	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	160	130
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,7	520	580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,7	250	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	270	300
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,2	140	110
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,9	130	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	160	7,4	90	/
Italien	120	5,4	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	11,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	320	15,2	170	150
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	960	44,8	460	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	170	13,1	110	/
1970 - 1979	240	18,8	120	120
1980 - 1989	350	27,2	180	170
1990 - 1999	230	18,2	120	120
2000 - 2011	190	14,9	/	130
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	9,1	/	120
5 - 9 Jahre	270	12,5	/	160
10 - 14 Jahre	180	8,4	/	80
15 - 19 Jahre	170	7,9	/	100
20 und mehr Jahre	1 270	59,2	690	570
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 309	100,0	10 276	1 033	461	367	196	9
Geschlecht								
Männlich	5 383	47,6	4 868	515	251	170	88	6
Weiblich	5 926	52,4	5 408	518	210	197	(108)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	495	4,4	479	16	7	-	9	-
5 - 9	449	4,0	430	19	-	13	6	-
10 - 14	576	5,1	525	51	15	24	12	-
15 - 19	599	5,3	542	57	13	26	15	3
20 - 24	508	4,5	465	43	24	13	6	-
25 - 29	555	4,9	500	55	21	13	18	3
30 - 34	549	4,9	462	87	30	36	21	-
35 - 39	676	6,0	538	138	55	(64)	19	-
40 - 44	888	7,9	793	95	50	32	(10)	3
45 - 49	978	8,6	885	93	55	13	(25)	-
50 - 54	876	7,7	813	63	33	12	18	-
55 - 59	837	7,4	752	(85)	40	(32)	13	-
60 - 64	750	6,6	661	89	33	47	9	-
65 - 69	718	6,3	649	69	35	22	12	-
70 - 74	786	7,0	752	34	28	6	-	-
75 - 79	497	4,4	464	33	16	14	3	-
80 - 84	311	2,8	308	(3)	3	-	-	-
85 - 89	190	1,7	187	3	3	-	-	-
90 und älter	71	0,6	71	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	295	2,6	286	9	3	-	6	-
3 - 5	275	2,4	265	10	4	3	3	-
6 - 9	374	3,3	358	16	-	10	6	-
10 - 15	667	5,9	606	61	15	31	15	-
16 - 18	393	3,5	362	31	9	13	6	3
19 - 24	623	5,5	564	(59)	28	19	12	-
25 - 39	1 780	15,7	1 500	280	106	113	58	3
40 - 59	3 579	31,6	3 243	336	178	89	66	3
60 - 66	994	8,8	865	(129)	52	59	18	-
67 - 74	1 260	11,1	1 197	(63)	44	16	3	-
75 und älter	1 069	9,5	1 030	39	22	14	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 128	36,5	3 820	308	(132)	101	69	6
Verheiratet	5 522	48,8	4 909	613	273	228	109	3
Verwitwet	863	7,6	829	(34)	12	16	6	-
Geschieden	793	7,0	715	78	44	22	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 510	31,0	3 230	270	230	/	/	/
Evangelische Kirche	4 370	38,7	4 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	190	140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	210	160	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 700	23,9	2 350	350	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 960	52,7	5 360	600	300	190	(110)	/
Erwerbstätige	5 760	51,0	5 210	550	290	(160)	(90)	/
Erwerbslose	200	1,7	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	47,3	4 900	450	140	220	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	14,1	1 500	100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	24,1	2 560	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,0	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,4	270	110	/	/	/	/
Sonstige	180	1,6	160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	81,5	4 240	460	210	(150)	(90)	/
Beamte/-innen	290	5,0	290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,5	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	7,0	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 510	26,5	1 420	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,8	1 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	12,6	680	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	630	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	480	8,4	440	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	4,2	200	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	220	100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 360	23,6	1 220	130	70	50	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 020	17,8	930	(100)	50	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	240	4,2	210	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	25,7	1 330	(160)	(80)	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	840	120	60	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	9,1	490	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	48,5	2 610	(180)	(80)	(60)	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	3,1	180	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	14,5	760	(80)	/	30	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(380)	(6,6)	(370)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	24,3	1 310	90	(50)	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	480	35,8	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	45,7	550	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	18,6	240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	5,6	300	240	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,0	160	230	/	110	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,7	140	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,1	2 760	340	200	100	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 350	24,3	2 230	120	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 100	21,7	1 990	110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,6	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	8,6	790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 850	29,4	2 640	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 200	22,8	1 740	460	160	200	80	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 090	42,2	3 820	270	180	/	/	/
Fachschulabschluss	1 000	10,3	930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	7,9	730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	10,7	940	/	/	/	/	/
Promotion	380	3,9	380	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 160	81,1	9 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 140	18,9	1 100	1 040	460	370	190	/
Ausländer/-innen	1 040	9,2	/	1 040	460	370	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,7	/	750	320	260	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	/	290	150	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,7	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,7	530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,2	250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,9	320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	7,4	/	140	140	/	/	/
Italien	120	5,4	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,4	110	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	320	15,2	100	220	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	44,8	630	330	/	/	180	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	13,1	/	110	/	/	/	/
1970 - 1979	240	18,8	110	130	/	/	/	/
1980 - 1989	350	27,2	190	160	/	/	/	/
1990 - 1999	230	18,2	90	150	/	/	/	/
2000 - 2011	190	14,9	/	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	9,1	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	12,5	/	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	8,4	/	90	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	7,9	90	80	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	59,2	620	650	310	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 309	100,0	1 883	1 299	3 091	2 463	2 573
Geschlecht							
Männlich	5 383	47,6	949	638	1 511	1 169	1 116
Weiblich	5 926	52,4	934	661	1 580	1 294	1 457
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 128	36,5	1 883	1 137	839	190	79
Verheiratet	5 522	48,8	-	150	1 942	1 838	1 592
Verwitwet	863	7,6	-	-	(22)	(96)	745
Geschieden	793	7,0	-	12	288	336	157
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 276	90,9	1 762	1 179	2 678	2 226	2 431
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,2)	6	-	6	9	3
Griechenland	154	1,4	21	12	51	30	(40)
Italien	86	0,8	4	15	29	25	13
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(63)	(0,6)	4	-	(30)	22	7
Niederlande	9	0,1	-	-	3	3	3
Österreich	(43)	(0,4)	-	6	(15)	9	13
Polen	73	0,6	-	10	48	15	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	6	3	-	-
Türkei	(188)	(1,7)	34	25	74	26	29
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	381	3,4	52	(43)	154	98	34
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 510	31,0	630	350	960	740	840
Evangelische Kirche	4 370	38,7	720	560	990	820	1 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	/	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 700	23,9	390	280	900	790	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 960	52,7	/	970	2 830	1 890	180
Erwerbstätige	5 760	51,0	/	870	2 780	1 850	180
Erwerbslose	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	47,3	1 800	330	250	580	2 380
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	14,1	1 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	24,1	/	/	/	360	2 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,0	190	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,4	/	/	160	160	/
Sonstige	180	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	81,5	/	830	2 290	1 380	110
Beamte/-innen	290	5,0	/	/	(120)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,5	/	/	/	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	/	230	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	7,0	/	/	230	/	/
Akademische Berufe	1 510	26,5	/	180	700	590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,8	/	180	560	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	12,6	/	/	380	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	/	/	290	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	480	8,4	/	/	260	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	4,2	/	/	110	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	/	/	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 360	23,6	/	180	680	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 020	17,8	/	110	510	(370)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	/	/	40	40	/
Baugewerbe	240	4,2	/	(50)	140	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	25,7	/	310	730	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	/	200	430	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	9,1	/	100	300	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	48,5	/	380	1 300	990	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	3,1	/	(20)	120	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	14,5	/	(90)	370	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(380)	(6,6)	/	(50)	170	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	24,3	/	210	630	(490)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	35,8	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	45,7	610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	18,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	5,6	150	/	90	110	140
Ohne Schulabschluss	380	4,0	/	/	90	110	140
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,7	150	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,1	/	170	650	780	1 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 350	24,3	/	470	810	580	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 100	21,7	/	300	810	580	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	8,6	/	/	280	230	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 850	29,4	/	480	1 260	750	360

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 200	22,8	270	570	390	380	590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 090	42,2	/	440	1 280	1 060	1 300
Fachschulabschluss	1 000	10,3	/	/	330	320	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	7,9	/	/	400	160	150
Hochschulabschluss	1 040	10,7	/	/	410	340	160
Promotion	380	3,9	/	/	/	140	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 160	81,1	1 440	940	2 410	2 040	2 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 140	18,9	460	340	680	410	250
Ausländer/-innen	1 040	9,2	110	140	400	240	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,7	/	/	290	220	140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	100	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,7	350	190	280	170	100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,7	/	/	170	170	100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	340	/	110	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,2	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,9	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	7,4	/	/	/	/	/
Italien	120	5,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	320	15,2	90	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	44,8	240	180	250	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	13,1	/	/	/	/	110
1970 - 1979	240	18,8	/	/	/	130	/
1980 - 1989	350	27,2	/	/	150	/	/
1990 - 1999	230	18,2	/	/	150	/	/
2000 - 2011	190	14,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,1	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	12,5	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	8,4	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	7,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	59,2	/	180	470	380	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 309	100,0	4 128	5 525	863	793	-	
Geschlecht								
Männlich	5 383	47,6	2 171	2 767	152	293	-	
Weiblich	5 926	52,4	1 957	2 758	711	500	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	495	4,4	495	-	-	-	-	
5 - 9	449	4,0	449	-	-	-	-	
10 - 14	576	5,1	576	-	-	-	-	
15 - 19	599	5,3	599	-	-	-	-	
20 - 24	508	4,5	484	(24)	-	-	-	
25 - 29	555	4,9	417	126	-	12	-	
30 - 34	549	4,9	254	283	-	12	-	
35 - 39	676	6,0	185	438	-	53	-	
40 - 44	888	7,9	224	562	9	93	-	
45 - 49	978	8,6	176	659	13	130	-	
50 - 54	876	7,7	101	628	12	135	-	
55 - 59	837	7,4	56	630	33	118	-	
60 - 64	750	6,6	33	583	51	83	-	
65 - 69	718	6,3	21	554	86	57	-	
70 - 74	786	7,0	27	548	160	51	-	
75 - 79	497	4,4	6	296	161	(34)	-	
80 - 84	311	2,8	9	132	161	9	-	
85 - 89	190	1,7	16	59	109	6	-	
90 und älter	71	0,6	-	3	68	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	295	2,6	295	-	-	-	-	
3 - 5	275	2,4	275	-	-	-	-	
6 - 9	374	3,3	374	-	-	-	-	
10 - 15	667	5,9	667	-	-	-	-	
16 - 18	393	3,5	393	-	-	-	-	
19 - 24	623	5,5	599	(24)	-	-	-	
25 - 39	1 780	15,7	856	847	-	77	-	
40 - 59	3 579	31,6	557	2 479	67	476	-	
60 - 66	994	8,8	37	774	72	111	-	
67 - 74	1 260	11,1	44	911	225	(80)	-	
75 und älter	1 069	9,5	31	490	499	49	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 276	90,9	3 820	4 912	829	715	-
Bosnien und Herzegowina	(24)	(0,2)	9	15	-	-	-
Griechenland	154	1,4	46	95	6	7	-
Italien	86	0,8	26	48	6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(63)	(0,6)	16	38	3	6	-
Niederlande	9	0,1	-	6	-	3	-
Österreich	(43)	(0,4)	12	21	-	10	-
Polen	73	0,6	23	47	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	3	6	-	-	-
Türkei	(188)	(1,7)	56	(113)	10	9	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	381	3,4	117	221	(9)	34	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 510	31,0	1 270	1 720	350	170	/
Evangelische Kirche	4 370	38,7	1 580	2 010	470	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,9	/	130	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	180	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 700	23,9	970	1 380	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 960	52,7	1 890	3 340	110	610	/
Erwerbstätige	5 760	51,0	1 770	3 290	110	590	/
Erwerbslose	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	47,3	2 240	2 150	780	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	14,1	1 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	24,1	120	1 690	770	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4,0	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,4	/	360	/	/	/
Sonstige	180	1,6	/	90	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	81,5	1 570	2 570	80	470	/
Beamte/-innen	290	5,0	40	210	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,5	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	7,0	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 510	26,5	410	970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	20,8	340	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	12,6	190	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	280	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	480	8,4	170	270	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	4,2	/	150	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	320	5,7	/	160	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 360	23,6	430	840	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 020	17,8	290	660	/	70	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	(40)	60	/	/	/
Baugewerbe	240	4,2	(110)	(130)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	25,7	560	760	/	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	16,7	340	490	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	9,1	(210)	(270)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	48,5	760	1 580	80	(360)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3,1	(70)	(90)	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	14,5	(200)	480	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(380)	(6,6)	(100)	210	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	24,3	400	810	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	35,8	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	45,7	610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	18,6	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	5,6	220	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,0	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,7	160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,1	400	1 800	690	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 350	24,3	820	1 160	100	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 100	21,7	570	1 160	100	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,6	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	8,6	140	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 850	29,4	890	1 660	/	230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 200	22,8	950	850	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 090	42,2	810	2 410	480	390	/
Fachschulabschluss	1 000	10,3	170	690	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	7,9	180	460	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	10,7	280	650	/	/	/
Promotion	380	3,9	/	320	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 160	81,1	3 210	4 460	830	660	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 140	18,9	890	1 050	/	130	/
Ausländer/-innen	1 040	9,2	310	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,7	140	520	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,6	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,7	580	430	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,7	/	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	5,0	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	2,2	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,9	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	7,4	/	100	/	/	/
Italien	120	5,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	320	15,2	130	180	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	960	44,8	440	410	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	13,1	/	140	/	/	/
1970 - 1979	240	18,8	/	200	/	/	/
1980 - 1989	350	27,2	/	220	/	/	/
1990 - 1999	230	18,2	/	170	/	/	/
2000 - 2011	190	14,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,1	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	12,5	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	8,4	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	7,9	90	80	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	59,2	270	820	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 288	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	35,8
Paare ohne Kind(er)	1 594	30,1
Paare mit Kind(ern)	1 327	25,1
Alleinerziehende Elternteile	386	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	35,8
Ehepaare	2 583	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(335)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	322	6,1
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 892	35,8
2 Personen	1 845	34,9
3 Personen	749	14,2
4 Personen	582	11,0
5 Personen	(171)	(3,2)
6 und mehr Personen	(49)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 325	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	450	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 513	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 307	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 594	48,2
Paare mit Kind(ern)	1 327	40,1
Alleinerziehende Elternteile	386	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 583	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(335)	(10,1)
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	322	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 860	56,2
3 Personen	717	21,7
4 Personen	576	17,4
5 Personen	(138)	(4,2)
6 und mehr Personen	(16)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 309	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 383	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 926	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	495	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	449	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	576	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	599	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	508	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	555	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	549	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	676	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	888	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	978	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	876	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	837	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	750	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	718	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	786	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	497	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	311	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	190	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	71	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	295	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	275	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	374	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	667	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	393	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	623	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 780	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 579	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	994	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 260	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 069	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 128	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 522	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	863	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	793	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 276	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(24)	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	154	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	86	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	(63)	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	9	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	(43)	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	73	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	3	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	9	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	(188)	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	-	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	381	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 510	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 370	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	380	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 700	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	4,5	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	4,9	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,9	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,6	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	6,3	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	7,0	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,7	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,6	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,8	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	11,1	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,5	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,5	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,8	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,6	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,0	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,9	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	1,4	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,8	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,6)	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,4)	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	(1,7)	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	-	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,0	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	38,7	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,9	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 960	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 760	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	200	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 340	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 600	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	380	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	180	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 700	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	290	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	400	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 510	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	480	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	320	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 360	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 020	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	240	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 790	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	840	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(380)	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	480	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	160	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 350	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 100	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	830	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 850	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 200	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 090	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 000	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	760	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 040	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	380	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 160	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 140	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	160	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	120	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	250	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	/	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	320	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	960	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	170	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	240	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	350	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	230	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	190	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	190	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	170	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 270	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,7	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,0	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,1	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,6	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,5	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,0	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	26,5	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,6	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,4	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,2	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,7	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,6	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,2	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,5	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,6)	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,8	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	45,7	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,1	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,3	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,4	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,8	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,2	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,9	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	10,7	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	3,9	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,1	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,9	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,2	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	7,4	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	5,4	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	11,4	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	/	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	15,2	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	44,8	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	13,1	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	18,8	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	27,2	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	18,2	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	14,9	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,1	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	8,4	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	7,9	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	59,2	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 288	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 594	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	386	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 583	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(335)	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	322	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(64)	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	89	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 892	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 845	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	749	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	582	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	(171)	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(49)	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 325	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	450	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 513	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,1	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	48,8	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,8	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,9	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,2	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,0	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	(3,2)	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 307	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 594	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	386	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 583	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(335)	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(64)	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	322	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 860	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	717	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	576	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(138)	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(16)	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ladenburg, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,2	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,1)	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,2	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	21,7	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,4	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(4,2)	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

